

Geländekurs in Avenches mit Eva Weber im Juli 2014

„Geländekurs mit Eva Weber in Avenches – offen für Reiter und Pferd auf jedem Niveau“: mit diesen Worten begann die Ausschreibung für einen auch für mich komplett neuen Kurs, welchen der Vorstand fpvs bewusst auch für alle Mitglieder des SVPK und interessierte Gäste öffnete. Trotzdem waren zu unserer grossen Freude die Falben eindeutig in der Überzahl.

Mit Eva Weber hatten wir eine erfahrene CC-Reiterin als Lehrerin an der Hand, welche zwar zum ersten Mal Fjordpferde im Kurs hatte, aber regelmässig Pferde unterschiedlichster Rassen trainiert. Entsprechend neugierig war sie auf uns und unsere Vierbeiner. Und die bunte Gruppe hatte es in sich: vom jungen Pferd ohne Erfahrung über Naturhindernisse bis zur älteren Pferdedame, welche ihre Reiterin schon durch das Silberbrevet getragen hatte, war alles dabei. Ebenso unterschiedlich waren die Erfahrungen der Reiter.

Doch alle sollten in den drei Lektionen, verteilt auf zwei Kurstage, auf ihre Kosten kommen, boten doch die zahlreichen Hindernisse von Mini bis Maxi und natürlich der grosse Teich mehr als genug Trainingsmöglichkeiten. Auf dem griffigen Sandboden kamen übrigens auch die Barhufpferde bestens mit den Anforderungen zurecht.

Eva ging sehr individuell auf die Bedürfnisse von Pferden und Reitern ein. So hiess es nicht einfach „auf die Pferde, fertig, los“, sondern wir mussten gleich zu Beginn den korrekten Sitz üben. Genau so ruhig und durchdacht erarbeiteten sich die Gruppen in den zwei ersten Unterrichtsstunden Hindernis um Hindernis und wir lernten, wie wir unsere Pferde mit neuen Aufgaben vertraut machen. Auch dabei stand stets die Sicherheit im Mittelpunkt. So musste kein Paar ein Hindernis bewältigen, welches ihm zu schwierig schien und so kamen wirklich alle Teilnehmer auf ihre Kosten.

Meine Stute z.B. ist Wasserflächen gegenüber immer sehr skeptisch, sobald sie den Boden nicht mehr sieht. Als sie jedoch im Schlepptau der anderen Pferde den Teich erobert hatte und bemerkte, dass der Boden sicher ist, planschte auch sie im Trab durchs Wasser dass es nur so spritzte. Für mich war es einer der Höhepunkte des Kurses zu sehen, wieviel Spass sie dabei hatte. Nur ein Pferd fand die Wasserfläche nach wie vor schrecklich, aber war es zu Kursbeginn noch mit viel Abstand zum Teich unterwegs, hatte es sich am Ende der dritten Lektion doch schon feuchte Hufe geholt.

Während dieser dritten Lektionen durften alle Teilnehmer entsprechend ihrem Können einen kleinen Parcours reiten. Anschliessend konnten Alle am Kursende ziemlich K.O. aber mit strahlenden Gesichtern ihre Kurseindrücke zusammenfassen. So kristallisierten sich auch kleine Änderungsvorschläge im Kursablauf heraus, welche in einem Jahr bei der Planung berücksichtigt werden. Denn dieser Geländekurs soll nicht der letzte gewesen sein.

Franziska Huber